

Schulstart unter Corona - Bedingungen

Beitrag von „Flipper79“ vom 2. August 2021 16:45

Heute ist ja in den ersten 3 BL die Schule wieder gestartet (in den nächsten Tagen dürften dann in diesen BL die I-Dötzchen starten spätestens)

Wie war es? Wie fühlt ihr euch? Waren die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen ausreichend oder würdet ihr euch mehr wünschen?

Waren eure SuS schon teilweise geimpft?

Beitrag von „Conni“ vom 4. August 2021 18:47

Bei uns läuft es super: Heute war der erste Präsenztage und wir bekamen eine Mail der Schulleitung: Man möge im Haus Masken tragen (ich sage jetzt nicht, wo zeitweise keine getragen wurde heute).

Außerdem möge man den Impfausweis vorzeigen und sich dann nicht mehr testen.

Alle Tests, die man zu Hause noch finden kann, z.B. in der Grabbeleck, auf dem Speicher etc. mögen bitte abgegeben werden, damit die unvollständig geimpften Kolleginnen noch Selbsttests durchführen können. Es wird ein grandioses Schuljahr, sag ich euch!

Beitrag von „symmetra“ vom 4. August 2021 19:09

Es hat sich 0 verändert, außer dass einige Regeln weniger streng sind. Juhu?!

Nur noch ein Jahr bis zu den Sommerferien ♥

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. August 2021 19:18

[Zitat von Conni](#)

Grabbelecke

Du hast eine Grabbelecke zu Hause, was macht man denn da? :o_D  not found or type unknown

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2021 19:38

Na da bin ich ja gespannt, bei uns sollten morgen und übermorgen alle FKs stattfinden, wir tagen morgen 14 Uhr mit Sport, Eltern haben angefragt, dass das sicher digital wäre. Ähm nee, natürlich in Präsenz, Frühstück muss heute auch in Präsenz stattgefunden haben, lediglich die Gruppenarbeiten morgen zu den Themenkisten, die alle im Keller stehen in einem kleinen Raum, also alle gleichzeitig da anwesend wären, wurde abgesagt.
DB Freitag mit allen Erziehern zusammen, keine Ahnung wo, evtl. auf dem Hof, Schüler sind ja alle abbestellt.

Beitrag von „Conni“ vom 4. August 2021 20:03

[Zitat von samu](#)

Du hast eine Grabbelecke zu Hause, was macht man denn da? :_o_D

Naja, ich habe einen Mount Yarn. Da kuschelt man mit Wolle.

Beitrag von „Conni“ vom 4. August 2021 20:04

[Zitat von Susannea](#)

DB Freitag mit allen Erziehern zusammen, keine Ahnung wo, evtl. auf dem Hof, Schüler

sind ja alle abbestellt.

Bei uns alle im Essensraum. Wie 2019.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2021 20:11

Zitat von Conni

Bei uns alle im Essensraum. Wie 2019.

Der ist zu klein, sonst haben wir die Aula genommen oder nehmen sie, aber die ist aktuell zur Hälfte mit Tischen usw. fürs Essen gestellt. Ich bin gespannt. Wir hatten auch schon alle im Nawi-Raum, das war schon immer schön kuschlig (Zulassung glaube ich nur 25, aber Klassen haben ja auch teilweise mehr) und mit 40, da musste man schon immer kuscheln und Corona ist doch vorbei in den Schulen oder etwa nicht?!?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. August 2021 20:27

In Bayern dauert es ja noch. Aber wir haben schon die ersten "Infos", wie es gleich nach den Ferien weiter geht:

- erst einmal wieder zwei Wochen Maskenpflicht auch im Klassenzimmer
- zweimal in der Woche Schnelltests, unsere Jahrgangsstufen bohren weiter in der Nase, jüngere Kinder haben Chancen auf Lolli oder Spucktest

Luftreinigungsgeräte hat die Stadt jetzt doch angeschafft (moment: WILL anschaffen ... ob noch welche zu kriegen sind und bis wann die dann stehen ... ich glaub das klappt bis Mitte September nie) - für Jahrgangsstufen 1-6 ... muss man nicht verstehen, ich hätte ja 8-12 sinnvoller gefunden.

Von meinem versprochenen Dienstgerät hab ich nix mehr gehört.

Kinder, die sich nicht testen lassen wollen, werden weiter im Distanzunterricht beschult, auch wenn die Schulleitung in Gesprächen etwas mehr "Druck" auf die Eltern ausüben soll. Wie es mit Leistungserhebungen für diese Kinder aussieht ... interessiert mich jetzt noch nicht.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. August 2021 20:57

[Zitat von DeadPoet](#)

Jahgangsstufen 1-6 ... muss man nicht verstehen,...

Weil die sich nicht impfen lassen können vermutlich?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. August 2021 21:23

[Zitat von samu](#)

Weil die sich nicht impfen lassen können vermutlich?

Mag sein. Aber

- meiner Meinung nach sind die 14-18jährigen gefährdeter
 - und die werden bis Mitte September nie im Leben alle ein Impfangebot bekommen bzw. doppelt geimpft sein.
-

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2021 21:30

[Zitat von DeadPoet](#)

Mag sein. Aber

- meiner Meinung nach sind die 14-18jährigen gefährdeter
- und die werden bis Mitte September nie im Leben alle ein Impfangebot bekommen bzw. doppelt geimpft sein.

Warum sollten die auf Dauer gefährdeter sein. Also ich finde die Entscheidung sinnvoll und richtig, noch schöner wäre es natürlich noch welche für die großen zu haben bis sie vollständig geimpft sind, aber angeblich soll das dich bis Mitte September kein Problem sein.

16-18 sollte doch mindestens erstgeimpft sein aktuell so einfach wie manda schon immer Termine kriegt und 12-16 dich auch mindestens bis dahin erstgeimpft, wenn sie wirklich wollen auch vollständig geimpft.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. August 2021 21:38

Weil soweit ich weiß, jüngere Kinder weniger häufig schwere Verläufe haben (über Long Covid kann ich da gar nichts sagen).

Es geht nicht um "auf Dauer", es geht darum, was man September / Oktober machen kann / soll. Und ich glaube definitiv nicht, dass die 14-18jährigen bis dahin alle ein Impfangebot hatten bzw. Erst- und Zweitimpfung, wo doch dazwischen einige Wochen liegen sollen.

Ich glaub aber auch nicht, dass die Luftreiniger bis dahin da sind ...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. August 2021 21:50

Das dresdner Schulverwaltungsamt hat gerade angekündigt, an einer Grundschule in einzelnen Räumen -vermutlich im Speisesaal- mal einzelne mobile Lüfter zu *testen* 😬

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2021 21:54

[Zitat von samu](#)

Das dresdner Schulverwaltungsamt hat gerade angekündigt, an einer Grundschule in einzelnen Räumen -vermutlich im Speisesaal- mal einzelne mobile Lüfter zu *testen* 😬

Aja, die sind ja so neu, Außerdem haben wir noch soviel Zeit, da kann man dann ja mal langsam mit anfangen 🗨️

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. August 2021 21:56

[Zitat von Susannea](#)

Aja, die sind ja so neu, Außerdem haben wir noch soviel Zeit, da kann man dann ja mal langsam mit anfangen 🗨️

Genau, wenn das Schuljahr losgeht beginnt der Test, wir informieren euch dann 2022 übers Ergebnis. Oder spätestens 2222.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. August 2021 22:00

Lüfter? Das ist doch so 2020er. Total nicht mehr state of the Art. Also ehrlich. 😊

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. August 2021 22:43

[Zitat von DeadPoet](#)

erst einmal wieder zwei Wochen Maskenpflicht auch im Klassenzimmer

So war es letztes Jahr auch, "erstmal 2 Wochen". Dabei wird es wohl bleiben...

Dienstgeräte haben hier schon einige andere Schulen bekommen. Bei uns soll es wohl im Herbst soweit sein. Ich bin gespannt.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2021 22:44

So, nun FK doch hybrid, die Eltern wollen nur digital teilnehmen. Kann ich ihnen nicht verübeln.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. August 2021 08:36

Was für ein Drama überall.

NRW fängt in 2 Wochen wieder an. Mal sehen, was sich dort so alles tut. Bisher halte ich mich davon gern. Hab Angst, dass jede Vorbereitung für die Katz ist.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. August 2021 10:11

[Zitat von samu](#)

Das dresdner Schulverwaltungsamt hat gerade angekündigt, an einer Grundschule in einzelnen Räumen -vermutlich im Speisesaal- mal einzelne mobile Lüfter zu *testen* 😊

Warum muss denn jede einzelne Stadt die Dinger testen? Das muss man nicht verstehen, oder?

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2021 10:23

Hier in NDS beginnt die Schule ja erst Anfang September wieder. Es sollen dann erstmal jeden Tag Selbsttests durchgeführt werden (geplant sind zunächst sieben Schultage; ggf. kann verlängert werden). Mit der Maskenpflicht soll es so weitergehen wie vor den Sommerferien, d. h. nur auf den Fluren und allgemein im Schulgebäude (außer in den Klassenräumen) sowie in den Bussen müssen MNB getragen werden, ab einer Inzidenz über 35 auch in den Klassenräumen während des Unterrichts.

Außerdem hieß es schon vor den Sommerferien, dass für die ersten vier Schulwochen weiterhin eine Befreiung von der Präsenzpflcht möglich sei und dass in dieser Zeit keine Klassenarbeiten geschrieben werden sollten. Diesbezüglich habe ich bisher aber nichts mehr Neues gehört.

Beitrag von „Seph“ vom 5. August 2021 10:24

Zitat von Humblebee

Diesbezüglich habe ich bisher aber nichts mehr Neues gehört.

Ich warte auch noch auf die zugehörigen Verordnungen. Wie bislang auch, erfährt man so etwas ja erst aus der Presse und dann anschließend aus dem MK 🤔

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2021 10:38

Zitat von Seph

Wie bislang auch, erfährt man so etwas ja erst aus der Presse und dann anschließend aus dem MK

Ist das so? Ich hatte bisher den Eindruck, dass die MK-Infos immer recht früh kamen- - zumindest habe ich persönlich meistens erst hinterher aus der Presse was erfahren.

Beitrag von „Seph“ vom 5. August 2021 10:40

Zitat von Humblebee

Ist das so? Ich hatte bisher den Eindruck, dass die MK-Infos immer recht früh kamen- - zumindest habe ich persönlich meistens erst hinterher aus der Presse was erfahren.

Ja, das ist leider bei weitem nicht das erste Mal und führte auch schon dazu, dass Kolleginnen und Kollegen aufgeregt nach Details gefragt hatten, bevor wir sie überhaupt vorliegen hatten. Zum Glück stimmt deine Beobachtung aber auch, dass (bis auf ganz am Anfang) die MK-Infos immer so rechtzeitig vorlagen, dass man deren Umsetzung noch gut vorbereiten konnte.

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2021 10:49

Für NRW wurde kurz vor den Ferien mitgeteilt, wie es danach weitergeht. ([Link vom 25. Juni](#))
[Es scheint, bis jetzt gibt es da keine Änderungen.](#)

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2021 13:08

Zitat von Humblebee

dass für die ersten vier Schulwochen weiterhin eine Befreiung von der Präsenzpflcht möglich sei und dass in dieser Zeit keine Klassenarbeiten geschrieben werden sollten.

Es sind nur 3 Wochen, bis zum 27.9., dann hat man noch 3 Wochen bis zu den Herbstferien und etwa 7 Wochen bis zu den Weihnachtsferien - je nachdem, wie lang eure Schule den Projektunterricht plant.

Aber die Einschränkungen sollen weiter bestehen, also weniger KA, mehr andere Leistungen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2021 13:18

Zitat von Palim

Es sind nur 3 Wochen, bis zum 27.9., dann hat man noch 3 Wochen bis zu den Herbstferien und etwa 7 Wochen bis zu den Weihnachtsferien - je nachdem, wie lang eure Schule den Projektunterricht plant.

Aber die Einschränkungen sollen weiter bestehen, also weniger KA, mehr andere Leistungen.

Ach ja, stimmt, das soll nur bis 24.09. gelten. Ich hatte in Erinnerung bis Ende September. Liegt wohl daran, dass mich das eh nicht betrifft, weil ich in allen Klassen, in denen ich unterrichte, jedes Schuljahr sozusagen "neu starte" und daher sowieso frühestens nach fünf bis sechs Wochen Klassenarbeiten schreiben lasse (meist vor den Herbstferien). Ansonsten lasse ich höchstens mal in Englisch einen Vokabeltest schreiben, aber das lasse ich dann im kommenden Schuljahr halt erstmal weg.

Ansonsten wird es wohl in meiner Schule keinen Projektunterricht geben, sondern wir machen - wie sonst auch - zwei Tage zu Schuljahresbeginn Klassenlehrerunterricht (in den Berufsschulklassen natürlich nur einen Tag) und dann geht es ganz normal mit dem Unterricht los. Zumindest war es so vor den Sommerferien geplant und ich habe bisher nichts Gegenteiliges gehört.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2021 14:23

Wenn man in den 10 Schulwochen 3 Arbeiten unterbringen muss, wie sonst, muss man sich ganz schön sputen. Wenn man noch 4 Wochen Projekt fahren will, bleiben 6 Wochen für 3 Arbeiten, das funktioniert in der GS nicht.

Also nur 1 Arbeit, das ist zu schaffen, und wenn es ab dem 27.9. möglich ist, könnte ich am 28.9. schreiben ... aber erst mal auf die Bestimmungen und den Stundenplan warten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2021 15:07

Zitat von Palim

Wenn man in den 10 Schulwochen 3 Arbeiten unterbringen muss, wie sonst, muss man sich ganz schön sputen. Wenn man noch 4 Wochen Projekt fahren will, bleiben 6 Wochen für 3 Arbeiten, das funktioniert in der GS nicht.

Also nur 1 Arbeit, das ist zu schaffen, und wenn es ab dem 27.9. möglich ist, könnte ich am 28.9. schreiben ... aber erst mal auf die Bestimmungen und den Stundenplan warten.

Das scheint bei uns etwas einfacher so sein, denn in aller Regeln werden nur zwei Klassenarbeiten pro Fach/Lernfeld/Lerngebiet pro Halbjahr geschrieben. Abweichungen gibt es höchstens in der Berufseinstiegsklasse, wo wir meist drei KA schreiben lassen. Im abgelaufenen Schuljahr hatten wir aber auch dort schon auf zwei KA gekürzt und in vielen anderen Bildungsgängen auf eine KA im zweiten Halbjahr.

Wir setzen die Termine im ersten Halbjahr dann meistens in die beiden (oder die drei) Wochen vor den Herbst- und den Weihnachtsferien. So sollte es auch im kommenden Schuljahr klappen.

Bei euch sieht es da aber ja "enger" aus!

Stimmt, auf den Stundenplan warte ich auch noch. Normalerweise gibt es den bei uns spätestens in der zweiten Sommerferienwoche, aber für das kommende Schuljahr haben wir in meiner Abteilung und insbesondere in Englisch ziemlich Personalengpass; daher dauert es dieses Jahr länger, den Stundenplan zu erstellen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. August 2021 15:31

Wir haben den Plan in der ersten Ferienwoche verschickt. Das hilft aber nur bedingt, wenn dann ein Vertretungslehrer doch eine feste Stelle bekommt und nicht mehr da ist. Wenn jemand plötzlich schwanger mit BV oder weiter Langzeiterkrankt ist und der Unterricht neu vergeben werden muss.

In manchen Jahren frag ich mich warum wir uns die Arbeit machen, wenn da so viel geändert werden muss. Klar, ich weiß es, Planungssicherheit für Eltern. Aber in manchen Jahren ist echt der Wurm drin. Wir haben schon mal in Bewerbungsgesprächen Leute geködert indem wir ihnen einen tollen Stundenplan vor die Nase gelegt haben (weil die andere Vertretung absagte).

Beitrag von „Conni“ vom 5. August 2021 15:51

[Zitat von Conni](#)

Alle Tests, die man zu Hause noch finden kann, z.B. in der Grabbeleck, auf dem Speicher etc. mögen bitte abgegeben werden, damit die unvollständig geimpften Kolleginnen noch Selbsttests durchführen können. Es wird ein grandioses Schuljahr, sag ich euch!

Auf explizite, zuerst nicht verstandene Frage heute folgende Antwort: Es ist nach derzeitigem Erkenntnisstand möglich, sich auch zu testen, wenn man doppelt geimpft ist. Tests kommen morgen.

Ansonsten gibt es einen neuen Stufenplan für Berlin. Ampelsystem, hier nur für die Primarstufe, das hat mir gereicht:

Grün: Alles schön, Pandemie vorbei, alles wie früher. Nur keine Kontaktsportarten und Abstand beim Singen. Das gilt quasi ab Woche 3. Davor trägt man ja noch MNS. Präsenzpflcht.

Gelb: Wechselunterricht. (Und da wir ja wissen, dass es den nicht geben soll, wird es lange dauern, bis es das gibt.) MNS. Präsenzpflcht.

Rot: Distanzunterricht. Außer für Kinder, die Förderung benötigen, für die gilt Präsenzpflcht in festen Gruppen.

PS: Bekannte berichtet über Delta in der Familie: Enkel hat eine "Erkältung" gehabt, nun sind von 4 vollständig geimpften Erwachsenen 3 leicht symptomatisch, alle schnelltestpositiv, 2 PCR-bestätigt.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 5. August 2021 16:30

Zitat von Conni

PS: Bekannte berichtet über Delta in der Familie: Enkel hat eine "Erkältung" gehabt, nun sind von 4 vollständig geimpften Erwachsenen 3 leicht symptomatisch, alle schnelltestpositiv, 2 PCR-bestätigt.

Und diese positiven Geimpften haben vermutlich auch eine Erkältung oder nix. Das ist doch gerade der Sinn der Impfung, also alles in bester Ordnung.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2021 16:45

Es könnte sinnvoll sein, deutlicher zu kommunizieren, dass man als Geimpfte keinen Freifahrtschein hat, sondern die Infektion bekommen und weitergeben kann.

Da wäre es doch zudem sinnvoll, die Testungen beizubehalten und auch Geimpfte weiterhin zu testen, vor allem in Gemeinschaftseinrichtungen, Krankenhäusern, Altenheimen...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 5. August 2021 16:46

Aber sicherlich nicht mit den aktuellen Schnelltests.

Beitrag von „Conni“ vom 5. August 2021 16:53

[Zitat von state_of_Trance](#)

Und diese positiven Geimpften haben vermutlich auch eine Erkältung oder nix. Das ist doch gerade der Sinn der Impfung, also alles in bester Ordnung.

Jupp, bei denen ging es gut. Bei der Freundin meiner Kollegin leider nicht, Herzmuskelentzündung.

Nebenbei kann man einfach Kinder u.a. anstecken, wenn man die Masken ab der 3. Woche weglässt und damit die 4. Welle antreiben.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2021 16:59

[Zitat von state_of_Trance](#)

Aber sicherlich nicht mit den aktuellen Schnelltests.

Ich habe mich damit nicht so eingehend beschäftigt, wie andere hier vermuten lassen.

Sind sie nicht besser als gar keine Testungen?

Beitrag von „Conni“ vom 5. August 2021 17:05

[Zitat von Palim](#)

Ich habe mich damit nicht so eingehend beschäftigt, wie andere hier vermuten lassen.

Sind sie nicht besser als gar keine Testungen?

Drosten geht davon aus, dass sie bei doppelt Geimpften weniger gut anschlagen und sich damit die Sicherheit weiter reduziert.

Bei den Bekannten haben sie immerhin angeschlagen, als diese symptomatisch waren, vorher nicht, die eine hat sich täglich getestet.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 5. August 2021 17:10

In Schulen, Kliniken u.ä. Einrichtungen wären PCR-Pooltestungen sicher die bessere Variante, dann aber mit Teilnahme Geimpfter an der Testung.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2021 19:47

Zitat von Conni

Auf explizite, zuerst nicht verstandene Frage heute folgende Antwort: Es ist nach derzeitigem Erkenntnisstand möglich, sich auch zu testen, wenn man doppelt geimpft ist. Tests kommen morgen.

Ansonsten gibt es einen neuen Stufenplan für Berlin. Ampelsystem, hier nur für die Primarstufe, das hat mir gereicht:

Grün: Alles schön, Pandemie vorbei, alles wie früher. Nur keine Kontaktsportarten und Abstand beim Singen. Das gilt quasi ab Woche 3. Davor trägt man ja noch MNS. Präsenzpflcht.

Gelb: Wechselunterricht. (Und da wir ja wissen, dass es den nicht geben soll, wird es lange dauern, bis es das gibt.) MNS. Präsenzpflcht.

Rot: Distanzunterricht. Außer für Kinder, die Förderung benötigen, für die gilt Präsenzpflcht in festen Gruppen.

PS: Bekannte berichtet über Delta in der Familie: Enkel hat eine "Erkältung" gehabt, nun sind von 4 vollständig geimpften Erwachsenen 3 leicht symptomatisch, alle

schnelltestpositiv, 2 PCR-bestätigt.

Alles anzeigen

Dann heißt es also diesmal nicht wir bleiben gelb, sondern wir bleiben grün.

Na herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „Susannea“ vom 6. August 2021 07:47

Hier übrigens für 90% der Klassen neue Tests mit Karte und Anleitung so, dass wir sie noch nicht mal verstanden haben, ich glaube nicht, dass die 1er und 2er das hinbekommen.

Mal abwarten,

Ich habe noch die alten Tests.

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2021 10:35

[Zitat von Susannea](#)

ich glaube nicht, dass die 1er und 2er das hinbekommen.

Die können ja auch noch nicht lesen, jedenfalls keine Beipackzettel. Filz doch mal das Internet, ob es schon eine Bildanleitung gibt.

[Zitat von Susannea](#)

Hier übrigens für 90% der Klassen neue Tests mit Karte und Anleitung so, dass wir sie noch nicht mal verstanden haben, ...

Chinesische Zeichen oder indische? Vielleicht kopfüber halten? Lesebrille, Lupe oder Mikroskop?

Beitrag von „Conni“ vom 6. August 2021 15:30

Zitat von Palim

Die können ja auch noch nicht lesen, jedenfalls keine Beipackzettel. Filz doch mal das Internet, ob es schon eine Bildanleitung gibt.

Vermutlich gibt es eine Videoanleitung.

Das Stäbchen muss in ein Kärtchen gefummelt werden. Wenn man es selbst ausprobiert, bekommt man das als Erwachsener hin. (Wenn das jetzt der Test ist, den wir schon vor den Ferien hatten. Übrigens: Premiere! Wir haben zum ersten Mal den gleichen Test erhalten, kein neues Fabrikat.) Meine Viertklässler haben es hinbekommen, ich dachte aber zwischendurch, ich muss beim Reinfummeln helfen.

<https://www.youtube.com/watch?v=k2lb8r4xABo>

Beitrag von „Conni“ vom 6. August 2021 15:31

Heute Konferenz über 2,5 h mit knapp 50 Personen in einem mäßig gelüfteten Raum. Zu Masken sage ich jetzt nichts.

Beitrag von „shells“ vom 6. August 2021 15:46

Zitat von state of Trance

Und diese positiven Geimpften haben vermutlich auch eine Erkältung oder nix. Das ist doch gerade der Sinn der Impfung, also alles in bester Ordnung.

Ich denke (hoffe?) mal, das war ironisch.

Selbst bei leichten Primärsymptomen kann kein Mensch heute sagen, was dieses Virus in ein paar Jahren im Körper anrichten kann. Insbesondere die Vorstellung, dass die Kinder jetzt durchseucht werden, finde ich so was von gruselig!

Im Übrigen möchte ich mich auch selbst nicht infizieren (trotz doppelter Impfung).

Praktisch bedeutet der jetzige politische Kurs auch, dass ich dann wieder monatelang Risikogruppen-Angehörige nicht sehen kann, da, wie Daten aus Israel zeigen, genau bei diesen trotz Impfung eben auch schwere Verläufe zu befürchten sind.

Für mich ist überhaupt nichts in Ordnung und mein Mitgefühl gilt all denen, die jetzt wieder stundenlang in vollen Klassenräumen sitzen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2021 15:47

Nein, das war nicht ironisch.

Ganz im Ernst, [shells](#), was ist dein Endgame? No Covid?

Beitrag von „shells“ vom 6. August 2021 16:36

[Zitat von state_of_Trance](#)

Nein, das war nicht ironisch.

Ganz im Ernst, [shells](#), was ist dein Endgame? No Covid?

Klar.

Das ist eine komplett vermeidbare Gesundheitsgefahr. Und wir stellen uns an, wie im Mittelalter (mit allem, was dazu gehört, inklusive abstrusem Aberglauben "Die Impfung macht unfruchtbar!" "Wer kann schon sagen, was die Impfung mit den armen Kindern macht?" etc. etc.), und das, obwohl mir mittlerweile genug Daten haben, die ganz klar pro Impfung und ganz klar gegen die Infektion sprechen.

Echt, ich verstehe nicht.

Und das nach anderthalb (!) Jahren.

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2021 16:48

Zitat von Conni

Vermutlich gibt es eine Videoanleitung.

2 links, 2 rechts, 2 fallen lassen Klingt nach einer Strickanleitung.

5mal drehen, 6 Tropfen, 15 min warten...

So ist der Zahlenraum schnell und handlungsorientiert erschlossen.

Beim nächsten Testkit der anderen Firma lernen wir dann die 4, die 7 und die 9.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. August 2021 18:21

Zitat von Conni

Heute Konferenz über 2,5 h mit knapp 50 Personen in einem mäßig gelüfteten Raum.
Zu Masken sage ich jetzt nichts.

Ohje, wir saßen wenigsten im Lichthof, war ja trocken. Wobei, ich gebe zu, ich habe von den 3,5h (du merkst, wir können das noch besser) nur 30 mitgemacht und war gar nicht böse, dass heute der Techniker vollkommen anders als geplant kam und unser angebliches Netzwerkproblem, was gar keines war in Wohlgefallen aufgelöst hat.

Damit können dann sogar 25 Kinder gleichzeitig in den PC-Raum, denn AHA-Regel gelten ja bis auf DEN ABSTAND 🤪

Danke fürs Video, das scheinen die Tests zu sein.

Beitrag von „Tom123“ vom 6. August 2021 21:35

Zitat von Humblebee

Außerdem hieß es schon vor den Sommerferien, dass für die ersten vier Schulwochen weiterhin eine Befreiung von der Präsenzpflcht möglich sei und dass in dieser Zeit keine Klassenarbeiten geschrieben werden sollten. Diesbezüglich habe ich bisher aber nichts mehr Neues gehört.

Zitat von Seph

Ich warte auch noch auf die zugehörigen Verordnungen. Wie bislang auch, erfährt man so etwas ja erst aus der Presse und dann anschließend aus dem MK 🗨️

Für die allgemeinbildenden Schulen kamen die Sachen kurz vor Ferienstart über die Dienstmails. Wobei das Kommunikationsproblem natürlich grundsätzlich da ist.

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2021 23:00

Zitat von Tom123

Für die allgemeinbildenden Schulen kamen die Sachen kurz vor Ferienstart über die Dienstmails.

Ich bin mir nicht sicher, ob das schon alles ist.

Auf jeden Fall gibt es für die weiterführenden Schulen eine Menge zusammengestricherener CuVos, für die GS ist es nur SU und Deutsch für FÖS LE.

(unter <https://www.cuvo.nibis.de/cuvo.php> suchen nach "mit pandemiebedingten Hinweisen")

Unsere Dezernentin soll den SL davon abgeraten haben, den Stundenplan früh zu erstellen - was auch immer das heißen soll. Vielleicht geht es dabei um die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen und die Stundentafel abzuändern. Setzt man mehr Std. für Ma+D, würde es den kompletten Plan umwerfen.

Beitrag von „Tom123“ vom 6. August 2021 23:03

[Zitat von Palim](#)

Ich bin mir nicht sicher, ob das schon alles ist.

Ich bin mir sicher, dass noch was anderes kommt. 😊

Aber gerade das mit den Curricula und der alternativen Stundentafel ist ja bereits durch.

Beitrag von „Palim“ vom 7. August 2021 09:38

[Zitat von Tom123](#)

Aber gerade das mit den Curricula und der alternativen Stundentafel ist ja bereits durch.

Hattet ihr vor den Ferien noch Zeit, euch Gedanken zu machen, was ihr umsetzt?

Habt ihr die 4 Wochen Projekt schon ausgearbeitet?

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. August 2021 09:48

[Zitat von Palim](#)

Habt ihr die 4 Wochen Projekt schon ausgearbeitet?

Die müssen doch gar nicht zwingend so lange durchgeführt werden, oder? Auf der Homepage des MK steht: "Zum Start des neuen Schuljahres solle in allen Schulen mindestens in der ersten Woche nach Schuljahresbeginn eine **Einstiegsphase** stattfinden. Diese könne auf bis zu vier Wochen ausgedehnt werden, kündigte Tonne an. [...]"

Bei uns wird es darauf hinauslaufen, dass wir - wie immer - den [Do.](#) und Fr. Klassenlehrerunterricht machen inkl. allem Organisatorischen und dann in der ersten vollen Schulwoche mit Einführungen in "Moodle" beginnen.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. August 2021 10:00

Zitat von Palim

Hattet ihr vor den Ferien noch Zeit, euch Gedanken zu machen, was ihr umsetzt?

Habt ihr die 4 Wochen Projekt schon ausgearbeitet?

Nein, das hatte ich ja auch schon kritisiert. Vor allem, dass erst die alternative Stundentafel und dann die abweichenden Curricula kamen. Hätten wir gewusst, dass man in SU so viel kürzen kann, hätte man vielleicht anders entschieden.

Ich befürchte, dass die "Projektwochen" sehr individuell ausfallen. So ein Schwachsinn, dass so kurzfristig zu veröffentlichen.

Dazu sind die ganzen Vorgaben für Klasse 1 blödsinnig. Man hätte Klasse 2-10 machen müssen. Was soll ich denn nach 3 Wochen Klasse 1 Elterngespräche über Corona-Lücken führen...

Das nächste Problem ist, dass wir in der Region gerade einen riesigen Lehrermangel haben. Wir haben noch nicht mal genug Stunden für unser Pflichtprogramm. Wo sollen denn da die Förderstunden herkommen?

Beitrag von „Palim“ vom 7. August 2021 13:16

Zitat von Tom123

Wo sollen denn da die Förderstunden herkommen?

Ja, das habe ich auch schon gedacht, zumal alles neben der Pflichtstundentafel immer in den Unterricht geht und bei Genehmigung einer Vertretung generell gekürzt wird.

Aber das ist sonst bei den Erlassen ja auch immer verquer, dass dort Fördermaßnahmen genannt sind, für die man gar keine Stunden hat.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. August 2021 13:26

Zitat von Palim

Aber das ist sonst bei den Erlassen ja auch immer verquer, dass dort Fördermaßnahmen genannt sind, für die man gar keine Stunden hat.

Also die Hoffnung wäre noch, dass kein Ganzttag stattfindet. Dann könnte man die Stunden nehmen. Aber das wird sicherlich nicht kommen. Ansonsten dürfen wir auch Stunden aus dem Ganzttag in den Förderunterricht aufnehmen. Aber irgendwie müssen ja auch die anderen Kinder betreut werden. Und wir haben ja nebenbei noch ein wenig Corona. Da kann man auch schlecht riesige Gruppen bilden...

Beitrag von „Palim“ vom 7. August 2021 13:33

Wir haben noch immer keinen Ganzttag (lange Geschichte), damit auch keine Stunden, die verlagert werden könnten.

Das Land hatte übrigens nicht verstanden, dass Notbetreuung auch Personal braucht und sonst dafür der Unterricht gekürzt werden muss.

Die PM-Verträge wurden neu aufgestellt, vermutlich auch im Zusammenhang mit dem Eis-online-nilap, und gedacht ist jetzt, dass die Vertretungs-PM jede Woche feste Stunden kommt. Dann hat man im Notfall wieder keinen, für die Notbetreuung ggf, für die Vertretung einer Vollzeitlehrkraft jedoch nicht. Die Sachbearbeiterin war erstaunt, dass wir an der Schule keine Lehrkräfte für die Vertretung übrig haben. Und auch wir wissen seit mehreren Jahren nicht, wie wir die frühen Stunden besetzen sollen. Kommendes Schuljahr könnte es klappen ... mal sehen, wie lange.

Beitrag von „Conni“ vom 7. August 2021 14:26

Wir haben jetzt in etwa 50% der Klassenräume (= etwa 40% der Unterrichtsräume, knapp 30% der mit Kindern befüllten Räume, knapp 25% aller Räume) der Schule Luftreiniger. Den Schulleitern wurde mitgeteilt, dass das völlig ausreichend ist und mehr nicht kommt.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. August 2021 14:30

Zitat von Conni

Wir haben jetzt in etwa 50% der Klassenräume (= etwa 40% der Unterrichtsräume, knapp 30% der mit Kindern befüllten Räume, knapp 25% aller Räume) der Schule Luftreiniger. Den Schulleitern wurde mitgeteilt, dass das völlig ausreichend ist und mehr nicht kommt.

Das ist doch Luxus, wir haben weiterhin genau 2 Geräte, bei 18 Klassen und zwei Gebäudetrukten reicht das doch völlig.

Beitrag von „Palim“ vom 7. August 2021 14:50

Zitat von Conni

Wir haben jetzt in etwa 50% der Klassenräume (= etwa 40% der Unterrichtsräume, knapp 30% der mit Kindern befüllten Räume, knapp 25% aller Räume) der Schule Luftreiniger. Den Schulleitern wurde mitgeteilt, dass das völlig ausreichend ist und mehr nicht kommt.

Dann kann man eben nur 1/3 der SuS gleichzeitig beschulen und die anderen dürfen das Gebäude nicht betreten, da keine Räume vorhanden sind, Notbetreuung ggf. gegenrechnen.

Selbst, wenn es derzeit mehr ist als anderswo, sollte man es nicht als Luxus einordnen und sich nicht nach unten orientieren, sondern an der Notwendigkeit - und die ist nicht erfüllt.

Beitrag von „Conni“ vom 7. August 2021 14:55

Neinnnnnn, es gibt einen Stufenplan und in dem steht, dass alles schick ist und man nur lüften muss.

Wird eure Schule den Unterricht verweigern und die Schüler aussperren, wenn ihr nach den Ferien keine Luftfilter habt?

Beitrag von „Palim“ vom 7. August 2021 14:57

Wenn wir uns mal alle, also alle überhaupt, einig wären, würde es ein deutliches Zeichen setzen.

Beitrag von „Conni“ vom 7. August 2021 15:05

[Zitat von Palim](#)

Wenn wir uns mal alle, also alle überhaupt, einig wären, würde es ein deutliches Zeichen setzen.

Jepp, genau. Aber wenn nicht mal alle Kolleginnen Maske im Schulhaus tragen...

Beitrag von „Susannea“ vom 7. August 2021 15:19

[Zitat von Conni](#)

Jepp, genau. Aber wenn nicht mal alle Kolleginnen Maske im Schulhaus tragen...

DAs ist mir auch aufgefallen, nach der Pause der DB hatten genau 1/3 der Kollegen ihre Maske auf.

Beitrag von „Conni“ vom 7. August 2021 15:27

[Zitat von Susannea](#)

DAs ist mir auch aufgefallen, nach der Pause der DB hatten genau 1/3 der Kollegen ihre Maske auf.

Bei uns schon vorher. Wenn da jemand infiziert war, muss das eine Drittel dann den Laden schmeißen.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. August 2021 15:34

Zitat von Conni

Bei uns schon vorher. Wenn da jemand infiziert war, muss das eine Drittel dann den Laden schmeißen.

DAs vorher konnte ich nicht sehen, obs das mehr waren, fraglich, du weißt doch, ich habe von der DB ca. 15 Minuten, die Pause und die 10 Minuten, die ich selber gesprochen habe, nach der Pause, mitbekommen. Ansonsten glänzte ich durch Abwesenheit 😊

Beitrag von „Tom123“ vom 7. August 2021 18:55

Zitat von Palim

Das Land hatte übrigens nicht verstanden, dass Notbetreuung auch Personal braucht und sonst dafür der Unterricht gekürzt werden muss.

Die PM-Verträge wurden neu aufgestellt, vermutlich auch im Zusammenhang mit dem Eis-online-nilap, und gedacht ist jetzt, dass die Vertretungs-PM jede Woche feste Stunden kommt. Dann hat man im Notfall wieder keinen, für die Notbetreuung ggf, für die Vertretung einer Vollzeitlehrkraft jedoch nicht. Die Sachbearbeiterin war erstaunt, dass wir an der Schule keine Lehrkräfte für die Vertretung übrig haben. Und auch wir wissen seit mehreren Jahren nicht, wie wir die frühen Stunden besetzen sollen. Kommendes Schuljahr könnte es klappen ... mal sehen, wie lange.

Ist bei uns genauso. Wir haben allerdings auch nicht genug Stunden um unsere normale Stundentafel zu bedienen...

Beitrag von „Miss Miller“ vom 8. August 2021 19:15

NRW: Gebauer hat irgendwas von „Leistungsfeststellung“ in den ersten Schulwochen gefaselt und von „dann individuell Defizite aufarbeiten“. Haha. Meine Klasse macht eine 2-jährige Ausbildung, 3.Jahr Praxisjahr. Die schreiben Ende des kommenden Schuljahres anspruchsvolle Examensklausuren. Wie soll das alles gehen?

Änderungen bisher keine. Sicherlich Maskenpflicht, Ungeimpfte werden bestimmt weiter regelmäßig getestet. Ich krieg die Motten, wenn die Schulen irgendwann wieder dicht sind. Aber man kann's der Politik ja nicht übel nehmen, es ist ja erst seit 1,5 Jahren Pandemie, und es konnte ja niemand wissen, dass das so lange dauert. Außerdem ist das Schulwesen ja nicht so wichtig.

Beitrag von „Tom123“ vom 8. August 2021 22:42

Zitat von Miss Miller

Aber man kann's der Politik ja nicht übel nehmen, es ist ja erst seit 1,5 Jahren Pandemie, und es konnte ja niemand wissen, dass das so lange dauert. Außerdem ist das Schulwesen ja nicht so wichtig.

Denke ich auch. Und man kann ja einfach lüften. Dann sind alle Probleme gelöst. Bildung wird überbewertet.

Beitrag von „Conni“ vom 9. August 2021 17:50

Heute habe ich tatsächlich 30 min für den Test gebraucht.

Neue 3. Klasse. Knapp die Hälfte der Kinder hat nicht genug Kraft in den Fingern, um die Packung aufzureißen. Dann muss die Packung des Stäbchens aufgerissen werden. Nach dem Nasepopeln muss das Stäbchen durch den Papiersteg A in die Vertiefung B gefädelt werden. Fragt nicht. Danach muss das Minifläschchen mit der Pufferlösung aufgerissen werden und es werden 6 Tropfen Pufferlösung weiträumig in den Raum gespritzt auf das Stäbchen geträufelt.

Anschließend muss man den Streifen abziehen und das Kärtchen mit ~~vorsichtigem~~ Händchen festem Druck (TM) zusammenkleben. Bei mehreren Kindern lief dann der Streifen nicht, also musste ich herumgehen und Kärtchen drücken. Bei einem war es mir untergegangen, da musste ich dann nochmal Puffer draufträufeln und auf die Uhr schauen. Immerhin alle negativ. Einer ist eh noch in Quarantäne.

Positiv: Alle haben ihre Nase gefunden.

Am Mittwoch darf dann die Englischlehrerin mit der Klasse einen Test machen, während ich den Musikunterricht in der einen Parallelklasse nutze und danach vielleicht sogar noch in der anderen - je nachdem, ob die 1. Stunde haben oder nicht, das weiß ich noch gar nicht.

Am Freitag dann wieder mit meiner Klasse und montags dann immer mit einer anderen Musikklasse, während meine Klasse ihre eine wöchentliche Computerstunde mit Popeln verbringt.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 9. August 2021 17:51

[Zitat von Conni](#)

Knapp die Hälfte der Kinder hat nicht genug Kraft in den Fingern, um die Packung aufzureißen.

Das schaff ich auch manchmal nicht ☹️... und greife zur Schere.

[Zitat von Conni](#)

Positiv: Alle haben ihre Nase gefunden.



Beitrag von „Conni“ vom 9. August 2021 17:52

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Das schaff ich auch manchmal nicht ☹️... und greife zur Schere.

Schere! Gute Idee. Soweit waren wir heute noch nicht. Ich habe schrittweise die Sachen aus- und einpacken lassen, das hat bei 80% der Schüler funktioniert!

Beitrag von „pepe“ vom 9. August 2021 17:57

[Zitat von Conni](#)

Positiv: Alle haben ihre Nase gefunden.

Alle? Wirklich alle?

[Voldemort.jpg](#)

Beitrag von „Susannea“ vom 9. August 2021 17:59

Ohje, bei uns waren es ja nach ordentlich Theater in unser Klasse noch die alten Tests und ich gebe zu, ich bin erst zur 3. Stunde gekommen 🤪

Aber es hat wohl wieder gut und zügig geklappt. Hier fehlten aber auch 3 Kinder, die Erstklässler sind eh noch nicht dabei, so dass wir erstmal nur 13 Kinder haben. Das ist natürlich entspannt.

Ein Kind Skateboard-Unfall mit Bein und Arm in Gips, kommt ab nächster Woche im Rollstuhl, wir sind glücklicher Weise ebenerdig.

Ein Kind krank (?) und eines bis Donnerstag noch in Quarantäne.

Wir haben dann heute ganz in Ruhe 3. Stunde im Garten geprobt, die 4. Klässler kamen dann auch noch dazu, dann waren es wieder 19 (hat was von 10 kleine Negerlein 😊)

Morgen dann noch mal so und für Donnerstag habe ich gelesen, dass Singen im Klassenraum verboten ist, Proben aber in Innenräumen stattfinden dürfen, wir proben also Donnerstag in der Aula für Samstag, damit wir die Abstände usw. angeschaut haben und das Kind, was auf dem Klavier das begleiten soll, das dort auch ausprobieren kann. (Schulleitung verweigert bisher die schriftliche Antwort, mir auch egal 😊).

Beitrag von „Conni“ vom 9. August 2021 18:02

[Zitat von pepe](#)

Alle? Wirklich alle?

[Voldemort.jpg](#)

So sieht es erst nach dem Scherefinden aus. Bisschen Schwund ist immer.

Beitrag von „Antimon“ vom 13. August 2021 01:14

Ja nun, wir haben heute auch unser neues "Schutzkonzept" bekommen. Meine Chefin schrieb als letzten Kommentar in ihrem eMail ... "ich weiss, es ist widersprüchlich". Es gibt kein Maskenobligatorium mehr zwischen SuS - SuS und LP - SuS, aber wenn ich ins Lehrer*innenzimmer gehe, muss ich weiterhin eine Maske tragen. Also eigentlich steht das was von "erwachsenen Personen", gemeint sind aber nur Lehrpersonen obwohl ja etwa die Hälfte unser SuS auch mindestens 18 Jahre alt ist.

... Häh? Nagut, einfach nicht drüber nachdenken. Ich glaube, es hat einen guten Grund, warum wir am kommenden Montag 3 Lektionen anstatt der üblichen 1 Lektion mit Gipfeli essen beschäftigt sind. Meine Chefin rechnet wohl mit ... ähem ... ein paar mehr Fragen als sonst. Oder es braucht einfach mehr Gipfeli um den Burgfrieden zu wahren.

Ich warte jetzt mal ab, was sie so spricht, meine Chefin. Ich bin da ja grundsätzlich diplomatisch und stehe in solch zentralen Punkten immer aus Prinzip auf ihrer Seite. Meine persönliche Meinung zum Thema ist, mir ist das vollkommen wurscht, wer bei uns im Schulhaus noch eine Maske trägt oder auch nicht. Ich bin zum Selbstschutz zur Impfung gegangen, ALLE unsere Jugendlichen hatten die Gelegenheit unterdessen auch und wer nicht gegangen ist, der infiziert sich halt, das ist mir doch egal. Ich will eigentlich nicht, dass wir darüber überhaupt noch irgendeine Diskussion führen, aber leider wird es wahrscheinlich so sein.

Ach Tests ... Ja, wer noch nicht geimpft ist, kann weiter an der wöchentlichen PCR-Pool-Testung teilnehmen. Den Geimpften wird das nicht weiter empfohlen, aber wenn sie unbedingt wollen, dann können sie auch. Alles freiwillig, wie bisher. Ich hoffe ehrlich gesagt, dass möglichst wenige überhaupt noch an der wöchentlichen Testung teilnehmen. Ich will das alles gar nicht mehr wissen, bei uns im Schulhaus hat sich wie erwähnt jeder impfen lassen können, der das wollte. Wir haben im letzten halben Jahr genau 3 asymptomatische Personen rausgefischt und keinmal gab es eine zugehörige Infektionskette im Schulhaus (es gibt ja dann ein Depooling um

das zu überprüfen). Alles in allem auf Sek-II-Niveau also eine riesen Steuergeldverschwendung (dank Gewerkschaftsarbeit hab ich da auch entsprechende Infos von anderen Schulhäusern). An den Primarschulen ist das sicher was anderes, die Kinder können ja noch nicht geimpft werden. Der Kanton stellt aber allen Lehrpersonen weiterhin FFP2-Masken zur Verfügung.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. August 2021 14:08

Gerade bei 4teachers gelesen: In SH ist schon wieder die erste Schule dicht. Das macht ja Mut. Jetzt geht das Spielchen wohl von vorne los.

Beitrag von „Susannea“ vom 13. August 2021 14:10

Zitat von Zauberwald

Gerade bei 4teachers gelesen: In SH ist schon wieder die erste Schule dicht. Das macht ja Mut. Jetzt geht das Spielchen wohl von vorne los.

Aber eigentlich war es doch zu erwarten, machen wir uns doch nichts vor. Berlin ist bereits auch über 50, welche Stufe wir sind, keine Ahnung, will ich erst nach der Einschulung wissen



Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2021 14:46

Die Pläne mit Inzidenzen stehen auf dem Prüfstand, die Bundesnotbremse ist ausgelaufen und gilt vorerst nicht mehr.

Niedersachsen hat angekündigt, am 25.8. etwas Neues zu veröffentlichen, mit anderen Zahlen und Vorgaben, die neben der Inzidenz auch andere Zahlen (Intensivregister, Impfquote) berücksichtigt.

Mir erschließt sich das nicht wirklich.

Wenn 50% der Bevölkerung geimpft ist, müssten die Inzidenzen dann nicht eher sensibler werden?

Oder könnte man die Inzidenzen der 6-10-jährigen (oder 12jährigen) ausweisen, um abschätzen zu können, wie stark eine Verbreitung unter den nicht impfbaren Kindern ist?

Oder könnte man genau da genauere Tests verlangen, dort wo sich weiterhin viele Menschen in engen Räumen begegnen? Also KiTa und Schule, womöglich auch Altenheime, wenn der Impfschutz tatsächlich nach 6 Monaten so stark nachlassen würde. Dann hätte man es rechtzeitig im Blick und könnte dann wieder weitere Maßnahmen ergreifen.

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2021 15:16

Zitat von Palim

Die Pläne mit Inzidenzen stehen auf dem Prüfstand, die Bundesnotbremse ist ausgelaufen und gilt vorerst nicht mehr.

Niedersachsen hat angekündigt, am 25.8. etwas Neues zu veröffentlichen, mit anderen Zahlen und Vorgaben, die neben der Inzidenz auch andere Zahlen (Intensivregister, Impfquote) berücksichtigt.

Mir erschließt sich das nicht wirklich.

Wenn 50% der Bevölkerung geimpft ist, müssten die Inzidenzen dann nicht eher sensibler werden?

Oder könnte man die Inzidenzen der 6-10-jährigen (oder 12jährigen) ausweisen, um abschätzen zu können, wie stark eine Verbreitung unter den nicht impfbaren Kindern ist?

Oder könnte man genau da genauere Tests verlangen, dort wo sich weiterhin viele Menschen in engen Räumen begegnen? Also KiTa und Schule, womöglich auch Altenheime, wenn der Impfschutz tatsächlich nach 6 Monaten so stark nachlassen würde. Dann hätte man es rechtzeitig im Blick und könnte dann wieder weitere Maßnahmen ergreifen.

Alles anzeigen

Die Inzidenzzahlen werden doch wöchentlich im RKI-Lagebericht (immer Donnerstag) nach Alter aufgeschlüsselt.

Außerdem las ich gestern irgendwo die Zahlen für Kiel und Flensburg (einmal um 200, einmal knapp 400 bis 15 Jahren, wenn ich mich richtig erinnere). Aber interessieren tut es wieder niemanden (auch im letzten Jahr ging es bei den jungen los und jetzt sind die Älteren ja geimpft, dass bei Autoimmunerkrankten ca. 10 % keine messbaren Antikörper bilden, bei Älteren die Immunität auch nicht so ausgeprägt ist, wird von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen, gefeiert wird Baden-Württemberg, weil die Inzidenzzahl überhaupt keine Rolle mehr spielt (zufrieden ist man auch noch nicht, man geht jetzt gegen die Testpflicht (teilweise sogar PCR) vor.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2021 15:40

Zitat von Palim

Wenn 50% der Bevölkerung geimpft ist, müssten die Inzidenzen dann nicht eher sensibler werden?

Was meinst du mit "sensibler"?

Zitat von Palim

Niedersachsen hat angekündigt, am 25.8. etwas Neues zu veröffentlichen, mit anderen Zahlen und Vorgaben, die neben der Inzidenz auch andere Zahlen (Intensivregister, Impfquote) berücksichtigt.

Ich finde die Idee gar nicht schlecht, dass z. B. auch geschaut werden soll, wieviele Corona-positiv Getestete letztendlich sehr schwer erkranken. Hier in der Stadt bspw. war die Inzidenz in den letzten Tagen auf über 40 gestiegen (heute liegt sie wieder darunter), es stand aber heute in der Zeitung, dass in den drei Krankenhäusern der Stadt derzeit nur ein/e Corona-positiv getestete/r Patient/in auf der Intensivstation des eines Krankenhauses liegt.

Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2021 15:50

Zitat von Humblebee

war die Inzidenz in den letzten Tagen auf über 40 gestiegen (heute liegt sie wieder darunter), es stand aber heute in der Zeitung, dass in den drei Krankenhäusern der Stadt derzeit nur ein/e Corona-positiv getestete/r Patient/in auf der Intensivstation des eines Krankenhauses liegt.

Die Inzidenz von gestern/ heute kann man doch aber erst in 2-4 Wochen mit dem Intensivregister abgleichen.

Mir wäre ein Pool-Test in Gemeinschaftseinrichtungen lieber, da hat man viele Menschen gleichzeitig getestet und entdeckt eine mögliche steigende Ausbreitung trotz verbreiteter Impfung - bezogen auf die Impfquote und die Impfdurchbrüche.

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2021 15:58

[Zitat von Humblebee](#)

Was meinst du mit "sensibler"?

Ich finde die Idee gar nicht schlecht, dass z. B. auch geschaut werden soll, wieviele Corona-positiv Getestete letztendlich sehr schwer erkranken. Hier in der Stadt bspw. war die Inzidenz in den letzten Tagen auf über 40 gestiegen (heute liegt sie wieder darunter), es stand aber heute in der Zeitung, dass in den drei Krankenhäusern der Stadt derzeit nur ein/e Corona-positiv getestete/r Patient/in auf der Intensivstation des eines Krankenhauses liegt.

Bei uns sind jetzt 2 an Covid-19 gestorben, die bereits im März bzw. April erkrankt sind. Kein Wunder, dass die Todeszahlen noch sinken.

Junge kämpfen länger (und kommen auch später in die Klinik).

(Immerhin durchschnittlich 1 % der infizierten Kinder und Jugendliche müssen ins Krankenhaus, wenn sie vorerkrankt oder adipös sind sogar mehr, das wird gerne unterschlagen.)

Beitrag von „Tom123“ vom 13. August 2021 16:03

[Zitat von Palim](#)

Die Inzidenz von gestern/ heute kann man doch aber erst in 2-4 Wochen mit dem Intensivregister abgleichen.

Das ist die eine Hälfte des Problems, dass viele nicht sehen. Die andere Hälfte ist, dass asymptomatische Kinder die Infektionen weitertragen. Irgendwann steigen dann auch die Zahl der Intensivpatienten. Wenn man sich die aktuellen Berichte aus den USA ansieht, scheint es auch bei höheren Impfquoten schnell zu Probleme führen. Wenn wir die Infektionen erstmal durchlaufen lassen nach dem Motto die Intensivstationen sind ja so leer, wird es schwierig die Entwicklung wieder einzufangen. Die Leute bleiben ja auch teilweise langfristig auf den Intensivstationen. Wenn wir jetzt schon im Sommer bei einer Impfquote über 50% Inzidenzen von 50 erreichen, müssten wir uns dringend Gedanken machen. Ich wäre ja für eine Erhöhung der Mwst um 1-2 Prozent. Dafür gibt es für jeden der bis Ende September vollständig geimpft ist, einen Einkaufsgutschein über 500 € einzulösen nur im Präsenzhandel oder Gastronomie oder Kulturgewerbe.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2021 17:03

Zitat von Palim

Die Inzidenz von gestern/ heute kann man doch aber erst in 2-4 Wochen mit dem Intensivregister abgleichen.

Mir wäre ein Poo-Test in Gemeinschaftseinrichtungen lieber, da hat man viele Menschen gleichzeitig getestet und entdeckt eine mögliche steigende Ausbreitung trotz verbreiteter Impfung - bezogen auf die Impfquote und die Impfdurchbrüche.

Das stimmt natürlich. Andererseits sagte die Sprecherin eines der Krankenhäuser, sie hätten schon seit Ende Juni keine/n einzige/n Intensivpatienten/patientin mit Covid-19 mehr gehabt. Ok, in den letzten Wochen war ja die Fallzahl auch noch recht niedrig. Allerdings gab es hier in der Stadt schon seit Mai keine Covid-19-Todesfälle mehr (die Zahl ist nur Anfang Juli um 1 gestiegen, weil ein Todesfall aus dem Mai nachgemeldet wurde).

Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2021 17:13

Zitat von Kris24

Die Inzidenzzahlen werden doch wöchentlich im RKI-Lagebericht (immer Donnerstag) nach Alter aufgeschlüsselt.

Außerdem las ich gestern irgendwo die Zahlen für Kiel und Flensburg (einmal um 200, einmal knapp 400 bis 15 Jahren, wenn ich mich richtig erinnere). Aber interessieren tut es wieder niemanden

Das meinte ich ja, dass man für Schulen auch die Inzidenzen unter den SchülerInnen heranziehen könnte.

Zitat von Tom123

Wenn wir die Infektionen erstmal durchlaufen lassen nach dem Motto die Intensivstationen sind ja so leer, wird es schwierig die Entwicklung wieder einzufangen.

Ich hätte bei 50% Impfquote erwartet, dass die Zahlen nicht so schnell ansteigen, finde die Entwicklung aber recht parallel zu letztem Herbst, allerdings um ein paar Wochen nach vorne versetzt.

Bleibt die Frage, was das Ziel derzeit sein soll:

- keine Überlastung des Gesundheitssystems
- keine Quarantänen, um Versorgungslücken wie in GB zu vermeiden
- keine Quarantänen, um die Wirtschaft auf möglichst hohem Niveau fahren zu können
- keine Quarantänen, um die Impfbereitschaft zu steigern

Andererseits gibt es z.B. für Masern eine Impfpflicht, damit sich Kinder nicht anstecken und schwerwiegende Nebenwirkungen haben könnten. Da greift also ein sehr enger Schutz.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2021 17:20

Im Übrigen bin ich auch sehr gespannt, ob bei hier in NDS - ähnlich wie in SH und auch in HH - die Fallzahlen nach dem Ferienende weiter in die Höhe gehen werden. In MV ist scheinbar nicht solch ein starker Anstieg zu verzeichnen, oder?

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2021 17:26

Zitat von Humblebee

Im Übrigen bin ich auch sehr gespannt, ob bei hier in NDS - ähnlich wie in SH und auch in HH - die Fallzahlen nach dem Ferienende weiter in die Höhe gehen werden. In MV ist scheinbar nicht solch ein starker Anstieg zu verzeichnen, oder?

Steigung um über 100 % (MV), die höchste überhaupt.

Ergänzung

Nochmal im wöchentlichen Lagebericht des RKI nachgesehen, es sind sogar 110 % (MV), an 2. bzw. 3. Stelle sind SH (80 %) bzw. Hamburg (72 %). Baden-Württemberg hat Ferien und 13 % (Deutschland 29 %).

Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2021 17:28

Habe ich auch gedacht, aber NRW hat doch noch ein paar Tage ... schließlich sind die Straßen hier noch voll 😎 ...

und dort steigen die Zahlen auch.

Beitrag von „Tom123“ vom 13. August 2021 17:34

Ich bin froh, dass die Ferien zuerst woanders enden. Ich denke, dass dann schnell wieder aufwärts geht.

Beitrag von „Susannea“ vom 13. August 2021 18:47

So wie es aussieht testen wir dann mal den Unterschied zwischen Brandenburger und Berliner Gesundheitsamt.

Wir haben die ersten Trainingsspiele, mein Mann hat gestern mit seiner Männermannschaft gespielt, die Kinder waren alle mit in der Halle als Zuschauer, heute hat einer der gegnerischen Spieler bereits drei positive Schnelltests gehabt, Ergebnis des PCR-Tests steht noch aus. Schnelltest gestern war negativ.

Und nun wird es interessant, Kinder hatten Masken auf, die Mädchen waren auf der Tribüne, Jascha hinter der Bänke. Mein Mann ist doppelt geimpft hat aber natürlich eine Kontaktsportart ohne Maske mit dem Spieler ausgeübt.

Damit wird das dann interessant, zumal vermutlich das Berliner Gesundheitsamt wieder was anderes entscheidet als das Brandenburger, hoffen wir mal, dass es das Ergebnis am Wochenende kommt und wir somit noch Chancen haben irgendwas zu regeln, aber ich sehe schon drei Kinder wieder im Homeschooling und mich im Präsenzunterricht und diesmal keine Großeltern, die mithelfen können.

Na herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „Conni“ vom 13. August 2021 22:45

Zitat von Susannea

Aber eigentlich war es doch zu erwarten, machen wir uns doch nichts vor. Berlin ist bereits auch über 50, welche Stufe wir sind, keine Ahnung, will ich erst nach der Einschulung wisse 🤔

[7-Tage-Inzidenz der 5- bis 14-jährigen: 110.](#)

Bestimmt sind alle Schulen auf Grün, was sonst?

Beitrag von „Conni“ vom 13. August 2021 22:51

Zitat von Palim

Ich hätte bei 50% Impfquote erwartet, dass die Zahlen nicht so schnell ansteigen, finde die Entwicklung aber recht parallel zu letztem Herbst, allerdings um ein paar Wochen nach vorne versetzt.

Ich nicht. Delta ist wesentlich ansteckender als der Wildtyp (letzten Herbst), viele Menschen sind unvorsichtiger, weniger Schutzmaßnahmen, mehr Großveranstaltungen etc.

Man sah in GB, dass es auch dort eine größere 4. Welle gab/gibt.

Beitrag von „icke“ vom 16. August 2021 20:48

Passt zwar nicht zu den letzten Beiträgen, aber zur Überschrift und ich brauch gerade einen Platz um mich auzuk....:

Heute hatte ich den ersten Tag mit meiner funkelnagelneuen 1.Klasse. Eigentlich schön. Aber:

Es war der dööfste 1.Schultag aller Zeiten, weil das erste was wir machen durften der Coronatest war. Die Kinder haben es zwar toll hinbekommen, aber wir haben geschlagene 70 (!) Minuten gebraucht....ohne Pause...: zuhören, Anweisungen befolgen...meistenteils am Platz sitzen (außer zum Händewaschen und Müll wegbringen)... hinterher waren alle komplett durch (ich auch) und hatten Hunger.

Echt mal, so will man doch nicht starten 😞

Ich bin ja grundsätzlich durchaus froh, dass regelmäßig getestet wird, aber hätte man nicht wenigstens für die Erstklässler Lollitests organisieren können? Aber Berlin muss das ja erstmal "erproben"... wochenlang....in einzelnen ausgewählten Schulen. Die für kleine Kinder völlig ungeeigneten Selbsttests musste man komischerweise nicht erproben. Das konnten wir von jetzt auf gleich.

Und seitdem bekommen wir alle naseLang neue Testvarianten reingereicht... ich komm von mal zu mal mehr durcheinander und die Kinder auch. Als letztes wurden uns diese lustigen Klappkarten angeliefert. Ich mag grad nicht mehr (wenn ich überlege dass ich anfangs noch bebilderte Anleitungen erstellt habe... sehr witzig...)

Beitrag von „Susannea“ vom 16. August 2021 20:51

Ohje, bei uns lief es reibungslos, ein Kind brauchte noch mal eine extra Anweisung, weil er letzte Woche nicht im Hort war, die anderen hatten da geübt und sie haben insgesamt definitiv weniger als 45 Minuten gebraucht, die hatten wir dafür heute eingeplant.

Die Klappkarten haben wir aber auch an die älteren Klassen gegeben und haben weiterhin Testkassetten.

Beitrag von „icke“ vom 16. August 2021 20:59

Zitat von Susannea

Die Klappkarten haben wir aber auch an die älteren Klassen gegeben und haben weiterhin Testkassetten.

Ja nee, haben wir auch gemacht, die Klappkarten habe ich letzte Woche in einer anderen Klasse erproben dürfen. Trotzdem nervt mich das Ganze Hin und Her und ich habe gerade diese große Sehnsucht, dass ich einfach nur wieder normalen Unterricht machen will...

Weniger als 45 Minuten ist toll, wie habt ihr das hingekriegt? Inklusive Naseputzen, Händewaschen, Material verteilen, aufräumen und so? Ich bin beeindruckt. Unsere hatten auch geübt, trotzdem mussten wir es ja Schritt für Schritt gemeinsam machen und jedesmal warten bis alle fertig waren. Und irgendeiner brauchte dann doch immer länger (Verpackung nicht aufbekommen, Teströhrchen umgekippt, zwei Kinder mussten nochmal getestet werden...).

Beitrag von „Susannea“ vom 16. August 2021 21:02

Inklusive allem, es war extra die Erzieherin zur Hilfe noch mit drin, aber die wurde gar nicht benötigt. War echt genial.

Aber wie gesagt, die Großen (2./3.) brauchen ja sonst ca. 10 Minuten maximal, die waren ja nun auch zwischen den anderen dazwischen, da hatten sie natürlich auch Vorbilder. Wobei schon 10 Erstklässler dazwischen ja trotzdem für viel Verzögerung hätten sorgen können, aber das war problemlos.

Ich drücke die Daumen, dass es Mittwoch besser bei euch geht (ich bin aber trotzdem gar nicht böse, dass ich in der Regel erst komme, wenn sie mit Testen fertig sind)

Beitrag von „Conni“ vom 16. August 2021 21:06

Zitat von icke

Als letztes wurden uns diese lustigen Klappkarten angeliefert.

Der größte Sch***. Jedes Mal hast du Tests, die nicht "laufen". Letzte Woche hat eine meiner Schülerinnen bei einer Fachlehrerin 3(!) Tests machen müssen. Heute mussten 3 Schüler je 2 Tests machen beim Fachlehrer. In meiner Fachklasse hatte heute einer ein leeres Pufferlösungsfläschchen, da war genau nichts drin.

Ich gehe immer rum und drücke die Karten zusammen, wenn das nach 10 min nicht wirkt, mache ich nochmal auf und kippe neues Zeug drauf. Bei einem anderen war die Farbe auf dem Streifen völlig verlaufen, bei einem weiteren Kind war der Kontrollstreifen links neben dem Streifen, wie auch immer der das geschafft hat, vom Streifen zu hüpfen. Das Kind war verstört und wollte mir den Testkaum zeigen. Mit einer 1. Klasse? Schwerstarbeit.

Brauche mit der 3. 25 min + zusätzliche Wartezeit für nicht laufende Tests, da arbeiten wir dann schon und in der 4. 20 min (jeweils inklusive Händewaschen).

Übrigens: So viele Näschen und unglaublich schlecht sitzende Masken, wie ich jetzt gesehen habe - Fahrten mit dem Bus schocken mich jetzt gar nicht mehr, sicherer als Schule.

Beitrag von „icke“ vom 16. August 2021 21:11

Ah okay, ihr seid jahrgangsgemischt! Bei mir waren es halt 23 Erstklässler... für die an diesem Morgen ja wirklich alles neu war. Dafür haben sie es echt gut gemacht, aber es zog sich halt.

Aber ich freu mich für dich und deine Kinder, dass das bei euch nicht weniger stressig war! I

Und danke fürs Daumendrücken, ich bin mir auch sicher, dass es nach und nach besser wird, ich fand es nur doof für den ersten Tag.